



Aktivierender Lebensraum

„Wir vereinen das Beste aus Stadt und Land“



Strategische Ziele

Zur Erreichung der übergeordneten Positionierung wurden **zielgerichtete, strategische Ziele** mit einer **Kernbotschaft** entwickelt.



Strategisches Ziel 1: Urbaner Freiraum

Das Zentrum der STADT Amstetten ist ein hoch frequentierter urbaner Lebensraum mit einer hohen Aufenthaltsqualität



Strategisches Ziel 2: Sport und Freizeit

Die STADT Amstetten hat ihre Rolle als Vorzeigestadt für Sport und Freizeit weiter ausgebaut. Es gibt perfekte Rahmenbedingungen für Breiten- und Spitzensport



Strategisches Ziel 3: Urbane Mobilität

Urbane Mobilitätsformen prägen das Bild der STADT Amstetten. Durch die Stärkung von Fußgänger- und Radverkehr und öffentlichen Personennahverkehr wurde der motorisierte Individualverkehr reduziert

Verantwortung Politik: Bürgermeisterin, Stadtrat für Wirtschaft und Unternehmen, Stadtrat für Finanzen, Sport und Freizeit, Stadtrat für Umwelt und Energie, Mobilitätsbeauftragte
Verantwortung Verwaltung: Baudirektion, Referat für Sport, Jugend und Freizeit, Direktion Stadtwerke



Handlungsziele

Um die **strategischen Ziele** zu konkretisieren, wurden **untergeordnete Handlungsziele** definiert.



Strategisches Ziel 1: Urbaner Freiraum

Handlungsziel A: Stadt, Innenstadt und Hauptplatz werden emotional positiv aufgeladen
Handlungsziel B: Im Zentrum werden städtebaulich-architektonische Akzente gesetzt, die attraktive Elemente wie Wasser, Licht oder Beschattung integrieren
Handlungsziel C: Zentrumsnahe hochwertige Grün- und Freiflächen werden aufgewertet



Strategisches Ziel 2: Sport und Freizeit

Handlungsziel A: Das Sport- und Freizeitangebot der Stadt Amstetten wird besser vermittelt
Handlungsziel B: Angebot und Nachfrage betreffend neuer Freizeiträume, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten werden erhoben
Handlungsziel C: Leistungen der SportlerInnen und Sportvereine der Stadt werden besser vermittelt



Strategisches Ziel 3: Urbane Mobilität

Handlungsziel A: Das Konzept „Stadt der kurzen Wege“ wird umgesetzt
Handlungsziel B: Die Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer wird verbessert
Handlungsziel C: Attraktive Fußwege zwischen den zentralen Orten und der City werden geschaffen
Handlungsziel D: Der öffentliche Verkehr in Amstetten wird verbessert und erweitert



Umsetzungsmaßnahmen

2019	2020 - 2025	Ab 2026
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung neuer Einkaufsangebote (Pop-Up-Stores) im Zentrum • Konzept zur Attraktivierung von grünen Nischen in der Innenstadt • Erfassung aller vorhandenen Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Amstetten • Teilnahme an der NÖ Challenge • Planung und Finanzierung der Naturbad-Revitalisierung • Standortfindung und Bau von Bewegungspark(s) • Neubau eines Beachvolleyball-Platzes • Erhebung benötigter Freizeiträume unter Einbindung neuer Zielgruppen • Konzept-Erstellung „Stadt der kurzen Wege“ • Erweiterung der Next-Bike-Stationen • Lückenschließung der Geh- und Radwege • Konzept zur Optimierung der Parkraumbewirtschaftung • Stärkung des öffentlichen Verkehrs (Taktverdichtung und Betriebsausweitung Citybus, Abstimmung auf Eisenbahnfahrpläne) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung neuer Einkaufsangebote im Zentrum • Konzept-Erstellung zur Grün- und Freiraumgestaltung in der Innenstadt • Umsetzung des Konzepts zur Grün- und Freiraumgestaltung in der Innenstadt • Sanierung und Einrichtung von Strom, Wasser, Kanal am Hauptplatz • Schaffung von Wasserflächen, Beleuchtung (ev. Musik) am Hauptplatz • Anschaffung moderner Möblierung für Hauptplatz und Zentrum • Schaffung von Angeboten für „urban gardening“ • Attraktivierung der Einfahrtsstraßen ins Zentrum • (Neu-)Gestaltung von Rastplätzen entlang der Einfahrtsstraßen • Sichtbarmachung von SportlerInnen und Sportvereinen auf der Website • „Tag des Sportes und der Freizeit“ • Schaffung von Geh- und Radwegen entlang der Bahn • Schaffung von Bahntrassenquerungen und Ybbsquerungen • Shuttle-Dienste zu Klein- und Nebenzentren 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Wohnbauprojekten • Schaffung von peripheren Parkmöglichkeiten • Verdichtung des ÖV-Angebotes des Umlandes

